

Moderation: Julian Wendel (Ballbusters Würzburg)

Diego Maiolo im Interview

Mit dem einjährigen Bestehen dieser Internetpräsenz soll nun eine neue Rubrik eingeführt werden: In unregelmäßigen Abständen werden Interviews mit Spielern der beiden ERH-Bundesligen durchgeführt und exklusiv auf www.ballbusters.de veröffentlicht. Den Anfang macht Diego Maiolo, 22 Jahre und eine wichtige Stütze im Team der Ballbusters Würzburg.

FRAGE:

Herr Maiolo, vervollständigen Sie doch zum Beginn bitte folgenden Satz: „Ein echter E-Hockey-Star ...“

ANTWORT: „... gibt alles für seine Mannschaft.“

FRAGE:

Sie sind nun seit mehr als acht Jahren im E-Hockey aktiv. Welcher Moment Ihrer Karriere ist Ihnen dabei besonders in Erinnerung geblieben?

ANTWORT: Negativ in Erinnerung hab ich auf jeden Fall das 22:0 gegen Arnheim, weil das die höchste und demütigendste Niederlage war! Und positiv die Einführung der Bundesliga, wo wir fast ein Unentschieden gegen Ludwigshafen mit Paul Emmering rausgeholt hätten!

FRAGE:

In Ihrer langen Laufbahn konnten Sie auch schon viele Veränderungen im E-Hockey miterleben, wie zum Beispiel die Einführung der Klassifizierungsordnung oder der ERH-Bundesliga. Gibt es weitere Aspekte im E-Hockey-Reglement, die Ihrer Ansicht nach dringend einer Änderung bedürfen?

ANTWORT: Ich finde, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung besser kontrolliert werden sollte, und wenn man sich nicht daran hält, dass es bestraft werden muss. Jeder sollte die gleichen Chancen haben.

FRAGE:

Diego Maiolo wird von seinen Teamkameraden als sehr bescheidener und mannschaftsdienlicher Spieler beschrieben. Wo sehen Sie Ihre Position in der Mannschaft, auf dem Platz und im Umfeld?

ANTWORT: Ich beurteile mich nicht selbst.

FRAGE:

Haben Sie einen Traum, was Sie persönlich als E-Hockey-Profi erreichen möchten?

ANTWORT: Ein großes Ziel von mir ist der Aufstieg in die 1. Bundesliga, alles andere ist erst mal weit weg.

FRAGE:

Was können die Ballbusters noch erreichen und was müsste sich ändern, um mehr möglich zu machen?

ANTWORT: Aufsteigen wird für uns sehr schwer, weil wir körperlich nicht so gut mithalten können! Ich glaube, da brauchen wir schon einen 4-Punkte-Spieler oder so. Im Moment ist Platz 3 oder 4 realistisch.

FRAGE:

Ein 4- oder 5-Punkte-Spieler ist doch in anderen Mannschaften Gang und Gäbe. Warum hat man bei den Ballbusters bisher noch nicht „aufgestockt“?

ANTWORT:

Auf der einen Seite wünschen wir uns schon Erfolg (dafür bräuchten wir dann einen 4- oder 5-Punkte-Spieler), auf der anderen Seite erhoffen wir uns aber mehr Chancen für die Festschläger. Wir haben bisher zeigen können, dass man auch so gut spielen kann.